

# NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung **der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes  
Mittleres Nordfriesland** am Mittwoch, dem 25.11.2015, 19:30 Uhr, in Langenhorn,  
**Grundschule, An de School 1**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

## **Anwesend:**

### **Schulverbandsvorsteher**

Dr. Edgar Techow

### **Bürgermeisterin**

Antje Hansen  
Waltraud Schnoewitz  
Claudia Weinbrandt

### **Bürgermeister**

Heinrich Bahnsen  
Ernst-Peter Carstensen  
Christian Christiansen  
Reiner Hansen  
Knut Jessen  
Peter Jessen  
Hans-Jakob Paulsen  
Manfred Peters  
Andreas Petersen  
Horst Petersen  
Peter Reinhold Petersen  
Diedrich Sönksen  
Werner Sutter  
Hans Günter Thordsen  
Peter Tücksen

### **Gemeindevertreterin**

Dörte Christiansen

### **Gemeindevertreter**

Manfred Bülter  
Kay Matthiesen  
Dieter Paulsen

### **Bürgerliches Mitglied**

Broder Corinth

### **Stellvertretendes Mitglied**

Sabine Lorenzen

### **Schulleiterin**

Carmen Alsen  
Renate Harrsen  
Mareike Jacobsen

Ilka Jacoby

**Protokollführer**

Lars Schwerdtfeger

**Gäste**

Margaretha Ehler (stellv. Kreistagspräsidentin)  
Felix Middendorf (Verwaltung)  
Siegfried Puschmann (stellv. Kreistagspräsident)  
Astrid Finger (Schulrätin)  
Eric Gehrke (Husumer Nachrichten)

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Niederschrift über die 11. Sitzung am 30.09.2015
- 4 Vorstellung Schulkonzept (Anlage)
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zuschussanträge zu Betreuungsmaßnahmen an dänischen Schulen
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Zuschussanträge zum dänischen Büchereiwesen
- 7 Beratung und Beschlussfassung aus den Ausschüssen
- 7.1 Hauptausschuss
- 7.2 Finanzausschuss
- 7.3 Bauausschuss
- 8 Informationen aus der Schulleiterrunde
- 9 Bericht des Schulverbandsvorstehers

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10 Personalangelegenheiten
- 10.1 Schulsozialarbeit
- 10.2 Reinigungspersonal Grundschule Dreisdorf
- 10.3 Schulleitung Grundschule Langenhorn

**Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Herr Dr. Edgar Techow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt insbesondere die Mitglieder der Schulverbandsversammlung, die anwesenden Schulleiter/innen, die Schulrätin Frau Finger, die stellv. Kreistagspräsidentin Frau Ehler, den stellv. Kreistagspräsidenten Herrn Puschmann, Herrn Gehrke von den Husumer Nachrichten sowie die ca. 40 anwesenden Gäste. Insbesondere dankt er

der Schulleiterin Frau Jacobsen, dass die Schulverbandsversammlung heute in der Schule Langenhorn stattfinden kann.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Zur heutigen Sitzung wurde rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Den Feststellungen wird nicht widersprochen. Herr Schwerdtfeger von der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland wird zum Protokollführer bestellt.

Herr Horst Petersen begrüßt als Standortbürgermeister ebenfalls alle Anwesenden und gibt einen kurzen historischen Überblick über die Grundschule Langenhorn.

Der Vorsitzende bittet darum, den TOP 10 (Personalangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorgehen -einstimmig- zu.

Herr Dieter Paulsen stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf zum Bordelumer Schulkonzept“ zu erweitern.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gebracht. Mit 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt. Damit bleibt die Tagesordnung unverändert.

Ja 4 Nein 21 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Es wird angefragt, ob Fragen zum Schulkonzept auch außerhalb der Einwohnerfragestunde zugelassen werden. Herr Dr. Techow führt aus, dass diesbezügliche Fragen jederzeit zugelassen sind.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Niederschrift über die 11. Sitzung am 30.09.2015)

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird mit 21 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Vorstellung Schulkonzept (Anlage))

Herr Dr. Techow informiert einleitend darüber, dass sich die Schülerzahlen an den Grundschulen Bredstedt, Breklum und Bordelum bis zum Jahr 2021 um ca. 25% reduzieren werden.

Sodann übergibt er das Wort an die Schulleiterin der Grundschule Bordelum, Frau Ilka Jacoby, die in der Folge ausführlich das Schulkonzept für Bordelum vorstellt. Ein Entwurf liegt allen Mitgliedern vor.

Im Kern fußt das Schulkonzept auf 4 Säulen. Einrichtung Primarhaus (Vernetzung von Schule und Kindergarten), jahrgangsübergreifender Unterricht, verlässliche Ganztagsbetreuung von 7.00 - 17.00 Uhr, Kooperationen (Jugendfeuerwehr, Sportverein, Kirche, Jugendtreff, Handwerkerverein u. a.).

Um das Konzept mit Leben zu erfüllen seien laut Frau Jacoby Idealismus, Freude an der Arbeit und Zeit für Leitungsstunden notwendig.

In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass die vorgetragenen Konzeptinhalte laut Schulgesetz schon immer Bestandteil an Grundschulen gewesen sind. Das nun als Argument der Faktor Zeit für eine Realisierung des Konzeptes angeführt wird, sei nicht nachvollziehbar.

Von Herrn Dieter Paulsen wird herausgestellt, dass dieses Konzept ein gesamtgesellschaftliches Ergebnis sei, auf das die Beteiligten stolz sein können.

Auf die Frage, wie der geplante Hort finanziert werden würde -da hierfür von Landesseite keine Planstellen zur Verfügung stünden-, führt Herr Peter Reinhold Petersen aus, dass dies lediglich zu maximal 1/3 durch Elternbeiträge geschehen würde. Der Restbetrag würde durch die Gemeinde Bordelum getragen werden. Eine zusätzliche Belastung des Schulverbandes würde nicht eintreten. Entsprechende Beschlüsse seien bereits gefasst worden.

Auf die Frage an Frau Jacoby, wie die Unterrichtsversorgung der Kinder bei sinkender Schülerzahl und damit einhergehender schlechterer „Lehrerausstattung“ -auch im Hinblick auf eine evtl. Krankheitsvertretung- aussehen würde, führt Frau Jacoby aus, dass es dahingehend in den letzten Jahren zu keinen Problemen gekommen sei. Notfalls würden die Kinder alle zusammen in einem Raum unterrichtet werden. Dies sei auch schon bereits praktiziert worden.

Herr Dr. Techow dankt Frau Jacoby für deren Ausführungen.

In der Folge stellt der Vorsitzende ausführlich das Konzept der „3-B-Schule“ vor.

Die Grundschulen in Bredstedt, Breklum und Bordelum könnten unter einer Leitung zusammengefasst werden. Dabei soll keine der Einrichtungen ihr pädagogisches Konzept aufgeben, vielmehr sollen alle drei selbstständig, unter einer Leitung, bestehen. Insbesondere wäre der Fortbestand des Standortes Bordelum gesichert. Auch für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und Lehrerschaft würde diese Lösung größtmögliche Planungssicherheit mit sich bringen.

Nach Gesprächen mit Elternvertretern und Lehrerschaft in Breklum und Bredstedt wird dieses Vorhaben als sehr positiv bewertet. Schon jetzt arbeiteten die beiden Einrichtungen hervorragend zusammen. Die Schulleiterin Frau Renate Harrsen leitet seit den Sommerferien neben der Grundschule in Bredstedt kommissarisch auch die Grundschule in Breklum. Das klappt nach Aussage der Elternvertreter beider Einrichtungen ausgezeichnet. Frau Harrsen sowie die Lehrerkollegien würden sehr gern so weitermachen. Die Grundschule in Bordelum sei dabei ebenfalls willkommen.

Ein weiterer großer Vorteil liegt darin, dass drei unterschiedliche pädagogische Konzepte nebeneinander auf Dauer bestehen können. Laut Schulleiterin Frau Harrsen haben sich Eltern in der Region ganz gezielt für ein bestimmtes Schulkonzept entschieden. Sie haben die freie Schulwahl und können sich auch bei der „3-B-Schule“ die von ihnen bevorzugte pädagogische Idee für ihr Kind aussuchen.

Auch eine zusätzliche Konrektorenstelle könnte wieder ausgeschrieben werden. Diese war an allen drei genannten Schulen verloren gegangen, da die Schülerzahl jeweils unter 180 gefallen war. Die Arbeit in der Leitung würde so auf mehrere Schulleitern verteilt werden können. Außerdem könnten Fachlehrkräfte im Notfall auch an anderen Schulen aushelfen, wodurch an jedem Standort eine hohe Unterrichtsqualität gesichert wäre, und sogar gesteigert werden könnte.

Anmerkung: Auch bei einer „2-B“-Lösung“ (Bredstedt und Breklum) bzw. „B-L“-Lösung (Bordelum und Langenhorn) stünde eine Konrektorenstelle zur Verfügung.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Hinsichtlich der Schülerbeförderung ist mit der Verkehrsabteilung des Kreises zu klären, welche Auswirkungen eine Schule an drei Standorten für die Beförderungssituation haben kann.

Die Schulrätin Frau Finger führt aus, dass der Gedanke und das Konzept der „3-B-Schule“ aus ihrer Sicht sehr viel „Charme“ besitzt und eine tolle Möglichkeit für die Region, Eltern und Schüler wäre.

Herr Puschmann merkt abschließend an, dass aus seiner Sicht das erneute Erreichen einer Schülerzahl von 80 eher unwahrscheinlich sei. Für ihn steht fest, dass sich aus diesem Grund die Grundschule Bordelum spätestens ab 01.08.2017 einer anderen Schule anschließen muss. Auch der Anschluss von Bordelum an die Grundschule Langenhorn wäre eine mögliche Variante. Die bis 31.07.2017 zugesicherte Eigenständigkeit sei Bordelum aber sehr wichtig.

Herr Dr. Techow ergänzt, dass auch in den nächsten Wochen mit allen Beteiligten diskutiert werden soll, um eine gute Lösung für alle zu finden. In der nächsten Sitzung des Schulverbandes, am 13.01.2016 in der Grundschule Bredstedt, soll dann eine abschließende Beschlussfassung erfolgen.

Herr Peter Reinhold Petersen dankt Herrn Dr. Techow ausdrücklich für sein Engagement bei der Thematik Grundschule Bordelum und für den besonnenen Umgang mit den Beteiligten.

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Zuschussanträge zu Betreuungsmaßnahmen an dänischen Schulen)

Der Vorsitzende führt aus, dass der Dansk Skoleforening jedes Jahr Zuschüsse für die an dänischen Schulen durchgeführten Betreuungsmaßnahmen beantragt. Die Anträge gehen an die Gemeinden, aus denen die Kinder kommen.

Das Amt Mittleres NF hat diese Zuschussanträge bisher bewilligt. Jedoch nicht in der beantragten Höhe, sondern mit einer seit 2008 unveränderten Pauschale in Höhe von 57,00 € pro Kind (2013: 35 Kinder 1.995,00 €, 2014: 32 Kinder 1.824,00 €). Der

Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 beschlossen, bei erneuten Antragsstellungen, einen Zuschuss von 57,00 € je Kind aus dem Amtsgebiet zu zahlen. Aufgrund der Neuordnung der Aufgabenübertragung an das Amt und dem damit eingehenden I. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes zum 01.01.2015, heißt es in Diesem unter § 1 Absatz 1 Punkt 4 b):

„Dem Schulverband obliegt die Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote für die beteiligten Gemeinden.“

Der Schulverband beschließt sodann -einstimmig-, weiterhin bei erneuten Antragsstellungen, einen Zuschuss von 57,00 € je Kind aus dem Amtsgebiet zu zahlen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Zuschussanträge zum dänischen Büchereiwesen)

Herr Dr. Techow informiert darüber, dass die Dänische Zentralbibliothek für Sydslesvig jedes Jahr Zuschüsse für ihre Bücherei beantragt. Die Anträge gehen an die Gemeinden, aus denen die Entleihungen vorgenommen werden. Über diese Anträge haben die Gemeinden bisher eigenständig entschieden. In 2015 hat lediglich die Stadt Bredstedt (1.593,60 €) und die Gemeinde Breklum (272,64 €) einen Zuschuss bewilligt.

Aufgrund der Neuordnung der Aufgabenübertragung an das Amt und dem damit eingehenden I. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Schulverbandes zum 01.01.2015, heißt es in Diesem unter § 1 Absatz 1 Punkt 4 b):

„Dem Schulverband obliegt die Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote für die beteiligten Gemeinden.“

Nach kurzer Diskussion ist Tenor, dass der Schulverband für die beteiligten Gemeinden weiterhin einen Zuschuss in gleicher Höhe (1.900,00 € jährlich) an die Zentralbibliothek zahlen sollte. Es soll jedoch darauf hingewirkt werden, dass die Zentralbibliothek ihren Haushalt zur Einsichtnahme vorlegt. Dies wurde bisher verwehrt.

Sodann beschließt der Schulverband -mehrheitlich-, jährlich auf Antrag einen Betrag von 1.900,00 € als freiwilligen Zuschuss zu zahlen.

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung aus den Ausschüssen)

**Zu Punkt 7.1 der TO:**

(Hauptausschuss)

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder kurz über die Themen im Hauptausschuss vom 11.11.2015. Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**Zu Punkt 7.2 der TO:**

(Finanzausschuss)

Zwischenzeitlich hat keine Sitzung des Finanzausschusses stattgefunden. Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**Zu Punkt 7.3 der TO:**

(Bauausschuss)

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Reiner Hansen, informiert die Mitglieder ausführlich über die Veränderungen des Brandschutzkonzeptes an der Grundschule Breklum. Durch verschiedene Nachbesserungen werden sich die Kosten für den 2. Bauabschnitt von geplanten 195.000,00 € auf ca. 107.000,00 € reduzieren.

Ausdrücklich dankt Herr Hansen Herrn Döbel von der Fachaufsicht des Kreises Nordfriesland für die Unterstützung und Herrn AT Christoph Brockmann für die sehr gute Arbeit im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Brandschutzkonzeptes.

Für Einzelheiten verweist Herr Hansen auf das Protokoll des Bauausschusses.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Informationen aus der Schulleiterrunde)

Herr Dr. Techow informiert die Mitglieder über die wesentlichen Punkte aus der Schulleiterrunde am 19.11.2015.

Die Verbandsmitglieder nehmen Kenntnis.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Bericht des Schulverbandsvorstehers)

Der Vorsitzende berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen. Insbesondere informiert er die Mitglieder über die Inhalte der Lenkungsgruppensitzungen. So wird für die Schulen ein „Raumkonzept“ erstellt werden, um einen Überblick über die schulische und außerschulische Nutzung der Räumlichkeiten zu erhalten. Die Ergebnisse des Konzeptes sollen im Schulverband vorgestellt werden, damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Herr Dr. Techow bittet darum, dass zukünftig die Einladungen des Schulverbandes inklusive etwaiger Anlagen ausschließlich per Mail zugestellt werden. Bis auf Herrn Dieter Paulsen stimmen alle diesem Vorgehen zu.

Weiter informiert er darüber, dass die nächste Schulverbandsversammlung am 13.01.2016 in der Aula der Grundschule Bredstedt stattfinden wird. Der bisherige Termin am 24.02.2016 entfällt und wird auf den 16.03.2016 verschoben.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Herr Peter Tüksen dankt Herr Dr. Techow im Namen aller Mitglieder für die bisher geleistete Arbeit. Besonders in den letzten Wochen war dafür ein immenser Einsatz in verschiedenen Gremien notwendig. Die Mitglieder honorieren dies mit Beifall.

<b>Der Schulverbandsvorsteher</b>	<b>Der Protokollführer</b>